

## Medienmitteilung

23.08.2017

1/3

### NOT VITAL univers privat 09.09. – 19.11.2017

Das Bündner Kunstmuseum Chur widmet dem Künstler Not Vital eine retrospektiv angelegte Werkübersicht. Die Ausstellung "NOT VITAL. univers privat" zeigt erstmals in einem Schweizer Museum Not Vitals vielfältiges künstlerisches Schaffen von den 1960er Jahren bis heute. Die oft rätselhaften, hermetischen und doch sinnlich-vitalen Werke des international bekannten Engadiner Künstlers sind vom 9. September bis 19. November in der Villa Planta und im Erweiterungsbau des Bündner Kunstmuseums zu sehen.

Not Vital (\*1948) ist ein international erfolgreicher Künstler aus Sent im Engadin. Trotz der Enge des Tals, in dem er aufwuchs, tragen bereits seine ersten Werke die Symbolik der Überwindung von Grenzen. Schon sehr früh ist er losgezogen, um die Bildwelt, die ihn seit seiner Kindheit und Jugend prägte, an andern Orten und im Kontakt mit andern Kulturen neu aufzuladen. Die universelle Denkweise verbunden mit dem unverrückbaren Eigensinn des Künstlers ist charakteristisch für sein Schaffen. Not Vital arbeitet auf allen Kontinenten der Erde und in fast allen Medien: Skulptur, Zeichnung, Malerei, Druckgrafik und Architektur ergänzen sich zu einem vielschichtigen Werk.

Die Ausstellung im Bündner Kunstmuseum Chur ist die erste Werkübersicht in einem Schweizer Museum und vereint Arbeiten von 1964 bis heute. Sie zeigt wie Not Vital archetypische Versatzstücke in ihren regionalen Prägungen aus allen Ecken und Enden der Welt stilsicher aufnimmt und in eine individuelle Mythologie überführt. Die grosszügig eingerichtete Ausstellung erstreckt sich über Räumlichkeiten des Erweiterungsbaus sowie der Villa Planta.

Zur Ausstellung erscheint im Verlag Scheidegger & Spiess ein Katalog mit Beiträgen von Stephan Kunz, Lynn Kost, Simon Baur, Giorgia von Albertini und Alma Zevi.



Amt für Kultur  
Uffizi da cultura  
Ufficio della cultura

### Zum Künstler

Not Vital wird 1948 in Sent, Unterengadin, geboren. Der erste Kontakt mit Kunst erfolgt 1962 durch den bei Sent niedergelassenen Kunsthistoriker Max Huggler.

1968–1969 betreibt Not Vital Kunststudien am Centre universitaire expérimental de Vincennes in Paris. Seit 1970 unternimmt er weltweite Reisen. 1974 übersiedelt Not Vital nach New York, wo er, abgesehen von regelmässigen Aufenthalten in Lucca (Italien), Agadez (Niger) und seinem Heimatort Sent, bis 2012 lebt.

In den 1980er Jahren entstehen erste Skulpturen in Gips und Bronzeplastiken, ab 1985 beschäftigt sich Not Vital auch mit druckgrafischen Techniken. Er realisiert zahlreiche Projekte in Agadez, Nepal, Kairo, Paris und Patagonien. In seinem *Parkin Not dal mot* in Sent entstehen von 1998 bis heute verschiedene Bauten und Installationen. An der Biennale in Venedig 2001 erregt Not Vital internationale Aufmerksamkeit durch eine Installation von Kamelköpfen in Bronze, die nur bei Ebbe sichtbar wurden.

2016 erwirbt Not Vital das Schloss Tarasp im Unterengadin mit dem Ziel, es zu einem Kulturort mit internationaler Ausstrahlung auszubauen.

Not Vital lebt und arbeitet in Peking, Rio und Sent.

### Einzelausstellungen (Auswahl)

1979 Bündner Kunstmuseum Chur

1988 Kunstmuseum Luzern

1989 Centre Culturel Suisse, Paris

1991 Bündner Kunstmuseum Chur

1994 Kunsthalle Basel

1997 Malmö Konsthall

2002 Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen

2005 Kunsthalle Bielefeld

2009 Kunsthalle Wien

2011 UCCA (Ullens Center of Contemporary Art), Peking

2012 Kunstraum Dornbirn

2014 Musée d'Art et d'Histoire, Genf

2016 Yorkshire Sculpture Park, Wakefield, UK

**Medienorientierung**

Freitag, 8. September 2017, 10 Uhr

**Vernissage**

Freitag, 8. September 2017, 18 Uhr

Begrüssung und Einführung:

Stephan Kunz, Co-Direktor Bündner Kunstmuseum

Dr. Alain Schorderet, Direktor Sophie und Karl Binding Stiftung

**Ausstellung**

9. September – 19. November 2017

Dienstag – Sonntag 10-17 Uhr

Donnerstag 10-20 Uhr

**Öffentliche Führungen**

Donnerstag 12.10. / 19.10 / 02.11., jeweils 18 Uhr

Sonntag 10.09. / 17.09. / 24.09. / 22.10. / 19.11., jeweils 11 Uhr

**Kunst am Mittag**

Bildbetrachtungen zu Werken aus der Sammlung

Mi 01.11., 12.30 Uhr

Stephan Kunz zur Skulptur «Museum for 1 Picabia» (2009) von Not Vital

Weitere Veranstaltungen auf [www.buendner-kunstmuseum.ch](http://www.buendner-kunstmuseum.ch)

**Medienkontakt:**

Stephan Kunz

Co-Direktor Bündner Kunstmuseum

T +41 81 257 28 61

[stephan.kunz@bkm.gr.ch](mailto:stephan.kunz@bkm.gr.ch)